

# WIE MESSE ICH DIE KÖRPERTEMPERATUR BEI KATZEN?

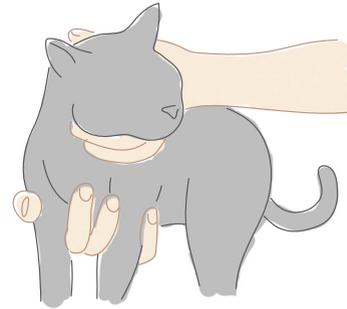
## WAS BRAUCHE ICH?

-  Ein digitales Fieberthermometer
-  Gleitmittel (z.B. Vaseline oder Paraffinöl)
-  Eine helfende Person
-  Ein Taschentuch
-  Desinfektionsmittel
-  Ein Handtuch (bei Bedarf)
-  Einmalhandschuhe (bei Bedarf)

## ACHTUNG!

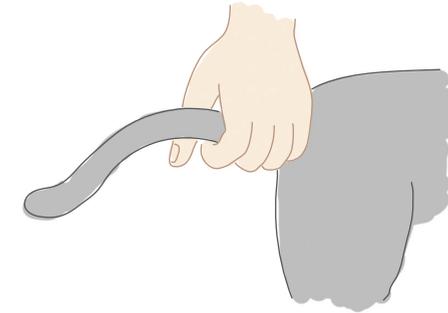
- Hat Ihre Katze Durchfall, kann das Einführen des Thermometers den Kotabsatz auslösen. Legen Sie in diesem Fall ein Handtuch unter und tragen Sie Einmalhandschuhe!
- Kratzende Katzen können Sie ruhig aber bestimmt in ein Handtuch einwickeln. Fürchtet sich Ihre Katze zu sehr oder ist sie sehr wehrhaft, lassen Sie lieber die Tierärztin oder den Tierarzt Fieber messen.
- Befindet sich sehr viel Kot im Enddarm, kann dieser die Messwerte verfälschen.
- Ist Ihre Katze beim Fiebermessen sehr gestresst, kann das ein Grund für eine leichte Temperaturerhöhung sein. Messen Sie die Temperatur erneut, wenn sich Ihr Liebling wieder beruhigt hat.
- Bei anhaltenden Abweichungen von der Normaltemperatur rufen Sie bitte in Ihrer Tierarztpraxis an.

1.



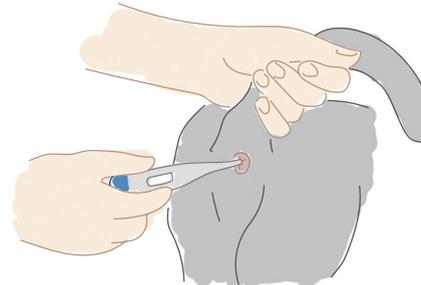
Bitte Sie eine zweite Person, Ihre Katze vorsichtig im Stehen festzuhalten. Die helfende Person fasst mit einer Hand unter die Brust und mit den Fingern um die Vorderbeine, die zweite Hand fixiert leicht den Kopf und kraut dabei. Sanfter Körperkontakt beruhigt die meisten Katzen.

2.



Ist Ihre Katze gut fixiert, streichen Sie ihr vorsichtig über den Rücken bis zum Schwanz, um Körperkontakt aufzunehmen und reden Sie beruhigend mit ihr. Ist Ihre Hand am Schwanzansatz angelangt, heben Sie ihn vorsichtig etwas an. Folgen Sie möglichen Bewegungen Ihrer Katze, ohne sie starr am Schwanz festzuhalten.

3.



Benetzen Sie das Fieberthermometer mit Gleitmittel und führen Sie es vorsichtig mit leichten Drehbewegungen in den After des Tieres ein. Die silberne Spitze sollte komplett eingeführt werden – sie muss der Darmwand innen anliegen, um die Temperatur zu messen. Ist das Thermometer ausreichend eingeführt, wird es zusammen mit der Schwanzbasis gehalten. So bleibt es bis zum Ende der Messung, die durch ein Piepen angezeigt wird, in korrekter Position ohne die Darmwand zu verletzen.

4.



**AHA!**

Kotreste am Thermometer können Hinweise auf bestimmte Erkrankungen liefern: Achten Sie beispielsweise auf frisches (rot) oder verdautes (schwarz) Blut am Thermometer und auf die Kotkonsistenz.

Sobald das Piepen des Thermometers das Ende der Messung anzeigt, lesen Sie den Wert ab. Die normale Körpertemperatur von ruhenden Katzen bei Raumtemperatur beträgt zwischen 38 und 39 Grad Celsius. Nach dem Messen reinigen Sie das Thermometer mit Desinfektionsspray und einem Taschentuch.